

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Gewonnen

MAV vergibt Preise des
Weihnachtsrätsels

► Seite 3

Gespendet

Spendensegen für die Bruck-
berger in der Weihnachtszeit

► Seiten 8

Gepflanzt

Der Berufsbildungsbereich
pflanzt Streuobstbäume

► Seite 10



Liebe Leserin, lieber Leser!

während ich dieses Vorwort schreibe stürmt und regnet es draußen und es sind noch zwei Tage bis zum Heiligen Abend. Alle sind mit Vorbereitungen auf die

Weihnachtsfeiertage beschäftigt: letzte Einkäufe werden noch schnell erledigt, die Geschenke werden verpackt, der Weihnachtsbaum geschmückt und letzte Plätzchen werden gebacken. Viele von uns freuen sich auf diese besonderen Tage im Jahr, die so voller Vorfreude erwartet werden. Manchmal geht es aber auch anstrengend und hektisch zu an diesen Feiertagen – dann hilft es vielleicht sich zu erinnern, warum wir sie feiern.

Ja und dann – ist es eigentlich auch schon vorbei, dieses Jahr 2023. An einige letzte Momente können wir uns erinnern, wenn wir die Ausgabe der Flüstertüte durchblättern. Da waren die Adventsfenster mit dem Posaunenchor in den Bereichen, die Adventsfeiern in den Gruppen, die Übergabe des Friedenslicht aus Bethlehem und unsere Mitarbeiter*innenadventsfeiern auf der Schlosswiese. Wir konnten uns auch in diesem Jahr über Spenden im Advent freuen – stellvertretend gibt es Artikel von den Spendenübergaben des Carolinum Ansbach der Kerwabuam & -madli Heilsbronn und von Nikolai Pourraki mit MyFitness Ansbach.

Wir freuen uns über den Einzug der neuen Bewohnerin im Akazienhof, Alina, die sich hoffentlich gut bei uns einleben kann. Und nicht zuletzt berichtet der Berufsbildungsbereich über eine Pflanzaktion auf Streuobstwiesen.

Foto Titelseite:

Alina ist neu im Sonnenhof. Der schneebedeckte Spielplatz gefällt ihr besonders gut.
Lesen Sie mehr auf Seite 5.

Titelfoto: N. Moos

In der Mitte des Heftes sehen Sie nochmals die Titelseiten der Flüstertüten aus diesem Jahr – sicherlich wecken diese bei Ihnen viele Erinnerungen.

Ein ereignisreiches, arbeitsreiches Jahr voller Begegnungen und Erlebnisse liegt hinter uns und wir gehen mit gemischten Gefühlen in das neue Jahr: mit Freude und Zuversicht, aber auch mit Unsicherheiten und Bangen. Ich wünsche uns, dass wir weiter gut zusammenarbeiten und zusammenhalten, dann werden wir viele erfolgreiche und schöne Momente in 2024 erleben.

Herzliche Grüße

Petra Hinkl
Leitung Wohnen

Lass es ein gutes Jahr werden!

Was es wohl bringen wird, dieses neue Jahr? Mir und den anderen, Menschen, die mir nahe stehen, und Menschen, die mir fern sind?

Ich bin unsicher, Gott, und fürchte mich ein wenig vor dem, was komme mag.

Ich bitte ich, halte deine schützende Hand über mich und die Meinen, ja über alle Welt. Behüte uns vor Schicksalsschlägen und bewahre uns vor Katastrophen!

Lass es ein gutes Jahr werden! Ein gesegnetes Jahr!

Ein Jahr, auf dem dein Segen liegt und das für uns zum Segen wird.

(Eckehard Herrmann)

Aktuelles von Eurer Mitarbeitervertretung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ein turbulentes Jahr 2023 ist zu Ende gegangen und Eure Mitarbeitervertretung Bruckberg wünscht Dir/Euch für das neue Jahr

*eine Hand, die Dich festhält,
ein Netz, dass Dich auffängt,
ein Schild, das Dir den Weg weist und
1.000 Sterne, die Dir den Weg erhellen!*

Viele von Euch fragten uns, was denn nun die Lösung des Weihnachtsrätsels 2023 war. Schaut einfach auf dieser Seite ganz unten—und erschreckt nicht, es gab 2 mögliche Lösungen („Punkt vor Strich“). Allen Spendern hierfür findet Ihr auf Inside, vielen herzlichen Dank dafür.

Der 1. Preis, ein 800 € Gutschein der Firma Stumvoll ging beim Weihnachtsrätsel 2023 an Fr. Kahr, welche in der Küche arbeitet.
Wir wünschen Dir viel Spaß und eine wunderschöne Reise!



Angela Deeg vom Kastanienhof 4 hat einen Laubsauger gewonnen. Sie freute sich so sehr darüber, dass Sie Ihren Gewinn den ganzen Abend nicht mehr aus den Händen gab.

Die richtige Lösung des Weihnachtsrätsels bei Einhaltung aller mathematischen Rechenwege war die Zahl „21“. Da Eure MAV aber mehr Gewinne als richtige Lösungen hatte, beschlossen wir, auch die Antwort „15“ als weitere Lösung zuzulassen.

Math CHRISTMAS 3

$$3 + (3+3) = 9$$

$$7 + (4+4) = 15$$

$$5 + (4+3) - 7 = 5$$

$$4 + 7 - 3 = 8$$

$$(5+3) + (5 \times 4) - (7+3-3) = 21$$

CEVAP ÖNDER ÖZKANAT
MATEMATICASCERCANAS.COM

Projektchor für Mitarbeitende

Der Chor sucht Verstärkung!

Liebe Mitarbeitende,

nur noch 6 Monate, dann ist es schon wieder soweit – der Tag der Begegnung steht vor der Tür! Das „Chörle“ hat in den letzten Jahren den Gottesdienst am Tag der Begegnung musikalisch begleitet, das würden wir auch dieses Jahr gerne wieder tun. Dafür brauchen wir aber noch gesangliche Unterstützung.

Von wem? - Von EUCH - ganz egal ob ihr in der Werkstatt, der Förderstätte oder im Wohnen arbeitet.

Was ihr dafür können müsst? NIX! Spaß am Singen reicht völlig aus, alles Weitere lernen wir dann von unserer Chorleitung Andrea Feghelm. (Unser Projektchor probt ausschließlich für den Gottesdienst am 30.06.2024 um 10 Uhr auf der Schlosswiese.)

Wir treffen uns zu den Proben an folgenden Dienstagen jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr in der Alten Bäckerei:

- 16.04.2024
- 30.04.2024
- 14.05.2024
- 28.05.2024
- 04.06.2024
- 18.06.2024
- 25.06.2024



Interesse geweckt?! Dann meldet euch bei Manuela Feurer-Baumeister entweder telefonisch unter 310 oder per Mail unter manuela.feurer-baumeister@diakoneo.de, ansonsten könnt ihr aber auch gerne ganz spontan zur ersten Probe am 16. April 2024 vorbeikommen.

Wir freuen uns über alle, die kommen und mitsingen wollen!

Viele Grüße von Manuela und Andrea

Text: M. Feurer-Baumeister

Praxismarkt TH Nürnberg

Wohnen Bruckberg mit Stand in Meistersingerhalle

130 Einrichtungen von 100 Trägerinstitutionen präsentierten sich am 29.11.2023 beim Praxismarkt der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Hochschule Nürnberg im Foyer der Meistersingerhalle in Nürnberg. Gloria Kuhnen und Martin Hötzl (Pädagogische Fachdienste) waren zusammen mit Selina Gundel (Praktikantin Fachdienst), vor Ort und standen den Studenten*innen hinsichtlich aller Fragen zur Verfügung. Aber auch der Austausch mit Fachkräften anderer Einrichtungen und die Vernetzung mit Kollegen und Kolleginnen aus der Praxis konnte gepflegt werden. Ein weiterer Effekt war der Austausch mit Professorinnen und Professoren der Hochschule über die Möglichkeiten der Verknüpfung von Theorie und Praxis z.B. durch Besuche zu Lehrveranstaltungen in der Hochschule. „Die Zusammenarbeit mit der Hochschule u.a. auch durch Praktikumsplätze bietet uns mehrere Möglichkeiten, die wir auf jeden Fall nutzen sollten. Egal ob als Maßnahme zur Gewinnung von qualifizierten Fachkräften oder aber auch um Kontakte zu knüpfen die dann auch Potentiale für unser Belegungsmanagement bieten können und auch die Kontakte zu Lehre und Forschung sind gewinnbringend“, so Gundel, Kuhnen und Hötzl.



Wer bist denn Du?

Ich bin Alina!

Lautes Geschrei, jubelnde Kinderstimmen, schnell den Berg herunter flitzende Schlitten, Plastikbobs, Autoreifen oder aber einfach auch mal auf dem Hosenboden. Anfang Dezember hatte der „Sonnenhofberg“ vom Papeleck zum Spielplatz hoch endlich wieder einmal sein weißes Winterkleid getragen. Die Schneedecke war zwar sehr dünn aber zum rutschen hat es gereicht.

Mittendrin im bunten Getümmel und Gejubil ein noch unbekanntes Gesicht. Eine orangene Winterjacke, eine lilane Schneehose, eine blaue Mütze und ein unbeschreiblich bezauberndes Lächeln. Auf die Frage: „Wer bist du denn?“, kommt ein umgehend freudiges „Alina!“

Alina ist seit Montag den 04.12.2023 bei uns. In der Wohngruppe Akazienhof 2 hat die sechsjährige ein Doppelzimmer bezogen. Sofort hat sie den Spielplatz für sich erkundet und eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen ist jetzt das Schaukeln dort. Sehr schnell hat sie mit ihrem fröhlichen Wesen und vor allem ihrem gewinnenden Lächeln Anschluss bei den anderen Kindern und Jugendlichen gefunden und auch die Herzen der Mitarbeiter*innen im Nu für sich gewonnen. Wenn sie nicht gerade auf dem Schlittenberg unterwegs ist, sind die Eisprinzessin Elsa und ihre Schwester Anna ihre großen Lieblingsfiguren.

Seit kurzem besucht Alina nun auch die schulvorbereitende Einrichtung (SVE) am Förderzentrum St. Martin in Bruckberg. Gemeinsam mit anderen Kindern spielen, basteln, oder aber auch einfach ein bisschen mithelfen beim Backen oder Kochen, bereitet ihr viel Freude. Im Moment gibt es für sie noch unheimlich viel in Bruckberg zu entdecken und zu erkunden. Alina ist überall gerne mit dabei, entdeckt ihr neues Zuhause Schritt für Schritt und hat nicht nur auf ihrer Wohngruppe sondern auch auf den anderen Wohngruppe im Sonnenhof schon ihre ersten Bruckberger Freunde kennengelernt. Alina lernt derzeit mit den Mitarbeiter*innen zusammen noch alle Örtlichkeiten und Gebäude in Bruckberg kennen. Vielleicht läuft sie ja hierbei demnächst auch Euch einmal über den Weg.



Hingucker: Jahresrückblick Flüstertüte

Ausgabe 01 / Januar 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Rückblick
Die Titelseiten der Flüstertüte aus dem Jahr 2022
• Seite 6 - 7

Aktuelles
Was tut sich so in Bruckberg und Umgebung?
• Seite 3 - 5 und 8 - 10

Vorschau
Alle anstehenden Termine für Sie im Überblick
• Seite 11

Ausgabe 02 / Februar 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Neue Heimaufsicht
Die Heimaufsicht aus Ansbach stellt sich vor
• Seite 5

Neu in der Gemeinde
Bürgermeisterin Weiß im Interview
• Seiten 6 - 7

Neu in der Werkstatt
Johannes Schmidt ist neu in der Landschaftspflege
• Seite 9

Ausgabe 03 / März 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Fuhrpark
Essensfahrer Hermann Brand im Interview
• Seite 3

Café am Schloss
Frau Schroll verabschiedet sich in den Ruhestand
• Seite 4

Nähstube
Wiedereröffnung der Nähstube in den neuen Räumlichkeiten
• Seite 8

Ausgabe 04 / April 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Im Gespräch
Frau Hinkl und Herr Michel im Interview
• Seite 3

Vor der Wahl
Die neuen Kandidat*innen stellen sich vor
• Seiten 4 - 5

Nach dem Arbeitsleben
Frau Geim, Frau Trammer und Herr Lindner gehen in Rente
• Seite 6 + 8

Ausgabe 05 / Mai 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Im Einsatz
Feuerwehr-Übung in der Steinbacher Straße
• Seite 3

Im Fußballfieber
Saisonstart bei den Bruckberger Fußballern
• Seite 8

Im Dienst
Frau Hirmeiß verstärkt Personalverwaltung
• Seite 9

Ausgabe 06 / Juni 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Gewählt!
Ein neuer Angehörigen- und Betreuerbeirat
• Seite 5

Gelacht!
Besuch auf dem Nürnberger Frühlingsfest
• Seiten 6/7

Gemalt!
Neuigkeiten aus der Kunstwerkstatt
• Seite 8

Hingucker: Jahresrückblick Flüstertüte

Ausgabe 07 / Juli 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

In Berlin
Eindrücke rund um die Special Olympics Weltspiele
• Seiten 10 und 11

An der Ostsee
Akazienhof 4/5 auf Freizeit in Damp an der Ostsee
• Seite 5

Aus Tansania
Der Direktor von Usa River zu Besuch in Bruckberg
• Seite 8

Ausgabe 08 / August 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Ein heißer Tag
Haus Gottesseggen feiert Sommer- und Betreuerfest
• Seite 5

Ein schöner Tag
Eindrücke rund um den diesjährigen Tag der Begegnung
• Seiten 6 bis 9

Ein lustiger Tag
Vom Gaudiumturnier in Schalkhausen
• Seite 10

Ausgabe 09 / September 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Oettingen
Eine Stadtführung im schönen Oettingen
• Seite 5

Feuchtwangen
Pumuckl in den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen
• Seiten 6 bis 9

Ansbach
Gymnasium Carolinum veranstaltete einen Spendenlauf
• Seite 10

Ausgabe 10 / Oktober 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Auf dem Tennisplatz
Profis und Newcomer in Ansbach
• Seite 3

Nach dem Theater
Pizza Salami nach dem Auftritt
• Seite 4

Auf Teneriffa
Wohnbereich Erlangen im Urlaub
• Seite 8

Ausgabe 11 / November 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Gestern
Die Bruckberger Sportler waren wieder aktiv
• Seite 8 und 9

Heute
Sebastian Deim und Martin Dünnbier im Interview
• Seiten 6 und 7

Morgen
Ausblick auf die Termine im November
• Seite 12

Ausgabe 12 / Dezember 2023

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



In Bruckberg
Bericht aus der Bewohnerversammlung
• Seite 4

In Weihenzell
Bernhard Seiß berichtet von seinem Außenarbeitsplatz
• Seiten 8

In Ansbach
Werkstattmarkt und Bilderausstellung im Brücken-Center
• Seite 10

Großzügige Spenden für Bruckberg...

...durch die Heilsbronner Kerwabuam und -madli



Leon Eberlein absolviert derzeit sein Berufspraktikum zum Erzieher im Kastanienhof 2/3 und ist in seiner Freizeit Mitglied des Vereins der Klästerer Kerwabuam & -madli. Durch diverse ehrenamtliche Aktivitäten bei Festen sammelt der Verein Jahr für Jahr Geld für einen guten Zweck. Auf der Suche nach einem geeigneten Spendenzweck brachte er gleich den Wohnbereich Kastanienhof 2/3 mit ein und so konnten am Montag 18.12.2023 durch ihn und seine Kerwabuam-Freunde 1.000 € an Fr. Hinkl, Leitung Wohnen, übergeben werden. Die Spende wird für Freizeitaktivitäten wie Kinobesuche, Schwimmbadbesuche und/oder ähnliches eingesetzt werden und hat den Kindern und Jugendlichen bereits jetzt schon ein Lachen ins Gesicht gezaubert. Ein herzliches Dankeschön an Leon Eberlein und seine Kerwabuam und -madli.

...durch den Erlös des Sponsorenlaufs vom Carolinum

Erst die Arbeit dann das Vergnügen,- so könnte man das Engagement der Schulgemeinschaft des Gymnasium Carolinum in Ansbach bezeichnen. Am 18.07.2023 veranstalteten Schüler und Lehrer des „Caro“ einen Sponsorenlauf an der Sportanlage am Aquella in Ansbach (Wir berichteten in der Sept. Ausgabe der Flüstertüte darüber). Nun war es endlich soweit, dass der zusammengekommene Erlös in einer feierlichen Spendenübergabe überreicht werden konnte. Insgesamt kamen hierbei stattliche 1.000 € zusammen die nun an den Kinder- und Jugendbereich Sonnenhof gehen werden. Verwendet wird die Finanzspritze für die Teilnahme an Sportveranstaltungen, wie z.B. Teilnahmegebühren oder aber Fahrtkosten, sodass dadurch kein Eigenanteil für diese Veranstaltungen vom Taschengeld der Kinder und Jugendlichen erfolgen muss. Ein großes Dankeschön gilt daher auch allen Sponsoren des Sponsorenlauf. Meist waren dies die Eltern und Angehörigen der Schüler des Gymnasium Carolinum in Ansbach.



...durch MyFitness Ansbach von Nikolai Pourraki



Schon lange besteht eine enge Verbindung zwischen Nikolai Pourraki und unserer Einrichtung. Der Sohn der langjährigen Mitarbeiterin Christine Pourraki hatte von jeher einen örtlichen Bezug zum Beruf seiner Mutter, aber auch zu den hier lebenden Menschen. Als engagierter und begeisterter Sportler nahm er am Sportprogramm der Einrichtung teil und war z.B. 2010 Teil der Unified Basketballmannschaft, die an den Europäischen Spielen von Special Olympics in Warschau teilnahm. Seit vielen Jahren betreibt der junge Familienvater in Ansbach Personaltraining und Group Fitness als selbständiger Unternehmer. Hierbei nutzt er sein Netzwerk zu seinen Kunden und macht immer wieder auf die Einrichtung aufmerksam. Eingespielt hat sich inzwischen seine alljährliche Spendenaktion. Der Erlös der gesammelten Spenden im Kundenkreis ging dieses Jahr an den Wohnbereich Aka-zienhof 4/5. Ein großes Dankeschön an alle Kunden und Nikolai Pourraki.

Ein Abschied in der Nähstube

Frau Volland geht in den Ruhestand

Nach 45 Jahren geht Ilse Volland - die treue Seele der Nähstube, denn bis auf ein kurzes Gastspiel in der Wäscherei, verbrachte sie ihre gesamte Bruckberger Dienstzeit dort - zum 31.12.2024 in den Ruhestand.

Lediglich die Räumlichkeiten veränderten sich über die Jahre immer wieder. So startete Frau Volland im Sonnenhof und wechselte dann ins Haus Gottesseggen. Später wurden dann alle Bereichs-Nähstuben zusammengelegt und im Schloss zentralisiert. Bis dann im Januar 2023 der jüngste Umzug in die ehemalige Nebenstelle stattfand.

Frau Volland erinnert sich noch an vergangene Zeiten zurück, in denen teilweise Wäschestücke selbst geschneidert wurden. In ihren vielen Berufsjahren hat sich einiges verändert. An Selbstgeschneidertes ist heute nicht mehr zu denken.

Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner, der Mitarbeitenden, Leitung und Mitarbeitervertretung bedanken wir uns ganz herzlich für ihr immerwährendes Engagement und die schöne gemeinsame Zeit. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute, Gesundheit und viele schöne, erfüllte Erinnerungen an Bruckberg!



Text/ Foto: T. Sperr

Tradition Friedenslicht

Pfadfinder holen Friedenslicht nach Bruckberg

Schnellebig, dynamisch, manchmal oft sogar hektisch gehen die Wochen und Monate vorüber und der Alltag ist voller Veränderungen auf die man sich möglichst schnell einstellen und die man umgehend bewältigen muss. Wie wohltuend sind in diesen Momenten und Phasen dann feste Rituale, Traditionen und Dinge auf die man sich verlassen kann, die jedes Jahr zuverlässig geschehen!?

So auch hier in Bruckberg in der Vorweihnachtszeit. Einmal mehr sorgten sich die Bruckberger Pfadfinder wie jedes Jahr darum, das Friedenslicht nach Bruckberg zu bringen. Eine Abordnung reiste am Sonntag



17.12.2023 nach Nürnberg, um das Friedenslicht von dort aus wieder nach Bruckberg zu holen. Das Friedenslicht ist eine Gemeinschaftsaktion vom Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp) und dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) - die Friedenslicht-Aktion ist eine Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF).

Ein großes Dankeschön daher an unsere Pfadfinder, dass sie über all die Jahre an dieser Tradition festhalten und uns hier in Bruckberg mit dem Friedenslicht aus Betlehem versorgen.

Text: M. Hötzl

Pflanzen inklusiv mit jungen Teilnehmern aus dem BBB

Damit auch zukünftig stattliche Streuobstbäume unser fränkisches Landschaftsbild prägen, wurde in Beutellohe bei Weihezell eine bunte Mischung aus Obstbäumen neu gepflanzt. So bunt wie die Obstbäume aus Apfel, Birne, Quitte und Zwetschge selbst, waren auch ihre tüchtigen Pflanzler*innen. Denn bei der inklusiven Aktion halfen vier junge Männer und ihre Bildungsbegleiterin Martina Büttner aus der Diakoneo Werkstatt Bruckberg tatkräftig mit.

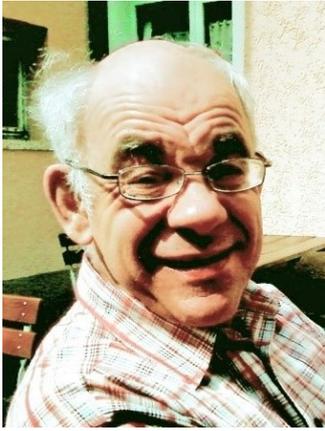
Angestoßen wurde die gemeinsame Pflanzaktion durch das Ersatzgeldprojekt „Zukunft Streuobst II“ des Landratsamtes Ansbach in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Das Projekt hat zum Ziel, Streuobst im Landkreis zu erhalten und Streuobstbäume verstärkt wieder in die Landschaft zu bringen, ebenso wie die Wertschätzung in der Region zu stärken. Die Gemeinde Weihezell mit ihrem Bürgermeister Gerhard Kraft unterstützt das Projekt und stellte für die Pflanzung eine Fläche bei Beutellohe neben einem schon vorhandenen alten Streuobstbestand zur Verfügung.

Vor Ort hergestellt werden auch die verwendeten Verbisschutzke. Diese sind aus Holz gefertigt und schützen das junge Bäumchen vor Verbiss durch Reh und Hase gleichzeitig aber auch den Stamm vor zu viel Sonne. Über das Projekt hinaus wird dieser Schutz in den Bruckberger Werkstätten hergestellt. Weil sie eine der ersten in Bruckberg hergestellten Modelle sind, befinden sich diese noch in einer Testphase. Aus heimischem Holz und ohne Plastik sind sie eine naturschonende Baumschutzvariante. Bewährt sie sich und bleiben die Schutzmanschetten standfest während der ersten entscheidenden Wuchsjahre der jungen Obstbäume, können die Bruckberger Angestellten der Werkstätten dieses nachgefragte Pflanzzubehör im Landkreis gegebenenfalls anbieten.

Trotz der Kälte und dem windigen Wetter, hielten alle gut durch und jeder stimmte zu: „Das waren heute ganz neue Erfahrungen“. Das gemeinsame Arbeiten hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Und alle zehn Bäume kamen erfolgreich in die Erde.



Die fleißigen Pflanzler nach getaner Arbeit (junge Erwachsene und Marina Büttner aus Bruckberg mit Streuobstberaterin Maria Enzner und Ortsbürger Helmut Bammes)

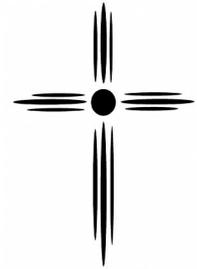


Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist und deine Wahrheit soweit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)

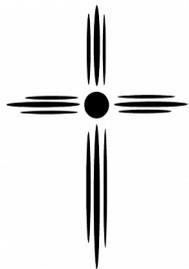
Willi Fay

geboren am 22.12.1950 und
am 16.12.2023 verstorben

In liebevoller und dankbarer Erinnerung!
Deine Mitbewohner und die Mitarbeitenden
der Schlosswiese 2



Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11



Marianne Zehnder

geboren am 11.04.1956 und
am 13.12.2023 verstorben

Wir werden dich nie vergessen!
Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und alle Mitarbeitenden
der Wohngruppe Sandhof 12/1

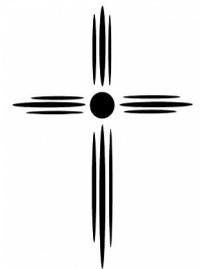


Leuchtende Tage, nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.

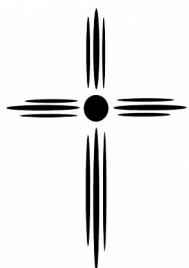
Bianca Etzel

geboren am 05.04.1974 und
am 21.12.2023 verstorben

Unvergessen!
Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und die Mitarbeitenden
der Wohngruppe Am Brunnen 1



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns an dich erinnern.



Manfred Wassermann

geboren am 20.01.1948 und
am 25.12.2023 verstorben

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und alle Mitarbeitenden
der Wohngruppe Schlosswiese 3



